

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 37 (1919)
Heft: 186

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 5. August
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 5 août
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 186

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. O.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 186

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Schuldeneruf. —
Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des Eidgenössischen Ernährungsamtes. —
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutschland: Zahlung der Zölle in Gold.
— Postanweisungsdiens. — Versicherungswesen — Konsulate. — Vom schweizerischen
Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. —
Abrechnungsstellen der Nationalbank. — Internationaler Postgroßverkehr.
Sommaire: Titres disparus — Registre de commerce. — Appel aux créanciers.
— Suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimen-
tation. — Bilans de compagnie d'assurance. — Service des mandats de poste. —
Assurances. — Consuls. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.
— Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Chambres de
compensation de la Banque Nationale. — Service international des virements postaux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrotechnische Bedarfsartikel. — 1919. 1. August.
Inhaber der Firma Otto Keller-Stocker in Zürich 4 ist Otto Keller, von St. Gal-
len, in Rüslikon. Vertretungen in elektrotechnischen Bedarfsartikeln. Lang-
strasse 39.

Kunst- und Papierhandlung; Mal- und Zeichen-
utensilien; Bilderrahmen. — 1. August. Die Firma J. Bahnmüller
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1918, Seite 1942), Mal-
und Zeichenutensilien, Kunst- und Papierhandlung, Atelier- und Bureaueinrich-
tungen, Einrahmungen, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passi-
ven gehen über an die Firma «Bahnmüller & Zellweger».

Jakob Bahnmüller, von Regensburg (Bayern), in Wallisellen, und Diet-
helm Zellweger, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Bahnmüller
& Zellweger in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. August 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passi-
ven der erloschenen Firma «J. Bahnmüller» in Zürich. Kunst- und Papier-
handlung. Spezialgeschäft in Mal- und Zeichenutensilien. Feine Bilderrahmen.
Bahnhofstrasse 57.

1. August. Licht- & Kraftwerke Glattfelden in Glattfelden (S. H. A. B.
Nr. 192 vom 19. August 1915, Seite 1137). Emil Meier-Knoepfel ist aus dem
Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit
erloschen. An dessen Stelle wurde neu gewählt: Konrad Schmid, Schreiner,
von und in Glattfelden. Als Beisitzer wurde gewählt: Ernst Fretz, Lehrer,
von Zürich, in Glattfelden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem
Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

1. August. Semereigenossenschaft Albis in Hausen a. A. (S. H. A. B.
Nr. 239 vom 19. September 1913, Seite 1697). Anton Lüönd, Conrad Bachmann
und Jakob Baumann sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausge-
schieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Christian Frutiger,
bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vor-
stand gewählt: Eduard Gallmann, als Aktuar; Jean Baer, als Vizepräsident,
und Heinrich Kägi, als Beisitzer; alle Landwirte, von und wohnhaft in Hausen
am Albis. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv für die Genos-
senschaft.

Patent- und technisches Bureau. — 1. August. Die Firma
Wilh. Reinhard in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1915, Seite 459)
verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Stampfenbachstrasse 79.

Erzeugnisse der Eisen-, Stahl- und Metallwaren-
industrie usw. — 1. August. Die Firma H. Corrodi-Hanhart in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 54) und damit die Prokura Karl
Nievergelt, Handel mit Erzeugnissen der Eisen-, Stahl- und Metallwaren-
industrie; Berg- und Hüttenprodukte; technische Bedarfsartikel; Öle, Fette
und chemische Produkte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Akti-
ven und Passiven gehen über an die neue Firma «C. Nievergelt & Co.», mit
Wirkung vom 31. Dezember 1918.

Carl Nievergelt, von Oerlikon, in Zürich 6, und Hermann Corrodi-Han-
hart, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma C. Nievergelt & Co. in
Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919
ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Carl Nievergelt
und Kommanditär ist Hermann Corrodi-Hanhart, welchem Prokura erteilt ist,
mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Die Firma
übernimmt Aktiven und Passiven, mit Wirkung vom 31. Dezember 1918, der
bisherigen Firma «H. Corrodi-Hanhart» in Zürich 1. Handel in Erzeugnissen
der Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie; technische Bedarfsartikel für
Fabriken; Öle, Fette und chemische Produkte. Obmannamtstrasse 15.

Comestibles. — 2. August. Die Firma E. Jacquet's Erben in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1917, Seite 289), Comestibles, Gesell-
schafter: Witwe Therese Jacquet geb. Remp und Karl Jacquet, ist infolge
Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen
über an die Firma «Karl Jacquet» in Zürich 1.

2. August. Waren-Import-Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'im-
portation de marchandises) (Società Anonima d'importazione di merci) (Sup-
ply-Importing-Corporation) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 16. Mai 1919,
Seite 837). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversamm-
lung vom 30. Juni 1919 in Revision ihrer Gesellschaftsstatuten die Verlegung
des Gesellschaftssitzes nach Kastanienbaum, Gde. Horw (Kt. Luzern), be-
schlossen. Diese Firma und damit die Unterschrift von Alfred Schubert wer-
den daher hierorts amitt gelöscht.

Bauschlosserei, Grabandenken. — 2. August. Inhaber der
Firma Hans Peter in Pfäffikon ist Hans Peter, von und in Pfäffikon. Bau-
schlosserei, Spezialität: Grabandenken; Bahnhofstrasse.

Metzgerei und Würsterei. — 2. August. Inhaber der Firma
Jakob Wächter in Zürich 4 ist Jakob Wächter, von Remigen (Aargau), in
Zürich 4. Metzgerei und Würsterei. Langstrasse 81.

Pelz- und Rauchwaren. — 2. August. Die Firma H. Pomerantz
in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1916, Seite 686) erteilt Prokura
an Siegmund Pommer, von Kolbusova (Galizien), in Wien II (Valerinstrasse 88).

Bera — Berne — Berna

Bureau Bern

Bahnbaunternehmung. — 1919. 31. Juli. Die Kollektivgesell-
schaft unter der Firma Kästli, Häberli & Keller, Bahnbaunternehmung, in
Bern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. Juli 1913, Seite 1389), hat sich aufgelöst.
Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Weinhandlung, Vertretungen, Kommissionen. —
31. Juli. Inhaber der Firma Caspar Schuler in Bern ist Kaspar Schuler, von
Glarus, in Bern. Vertretungen und Kommissionen und Weinhandlung; Bahn-
hofplatz 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma
«Schuler & Möri».

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 486440 für
Fr. 1000 der Lebensversicherungs-A.-G. «Germania», Stettin, d. d. 12. Februar
1894, lautend zugunsten des Josef Stanger, Maurer, zu Schaffhausen, dato in
Embrach, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen sechs Monaten,
von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der
Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Police als
kraftlos erklärt würde. (W 206*)

Bülach, den 1. April 1919.

Im Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der ver-
missten Schuldbriefe für Fr. 7000 und Fr. 8000, beide datiert vom
25. November 1867, lautend auf Paul Bartenfeld-Wirth, Posamentier in
Zürich, zugunsten der Erben der sel. Frau Pfarrer Tobler-Städli, von
Zürich, lastend auf der Liegenschaft zum «Schwarzmaurer», Schoffelgasse,
Zürich 1 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzte bekannte
Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über die Urkunden Aus-
kunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte
binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu
machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 208*)

Zürich, den 2. April 1919.

Im Namen des Bezirksamtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Inhaberoptionen Nrn. 2078, 2079 und 2080
für je Fr. 1000 des Anleihsens Serie H, von Fr. 2,500,000, der Schweiz. Boden-
kreditanstalt in Zürich, d. d. 22. August 1905, verzinslich zu 4% %, wird
hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publi-
kation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten
Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen als kraftlos erklärt würden.
Zürich, den 31. Juli 1917. (W 391*)

Im Namen des Bezirksamtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Aktien Nrn. 34 bis 60, Ausgabe 1912, mit Cou-
ponsbogen für 1914 bis und mit 1932, der Baumwollweberei und Bleicherei
A. G. Riedern, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, diese Wert-
titel innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Ge-
richtes vorzulegen, ansonst diese Aktien als kraftlos erklärt würden.

Glarus, den 31. Juli 1917. (W 385*)

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus,
Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Das Kassabüchlein Nr. 5059 der Creditanstalt St. Gallen, Wert auf 30. Juni
1918 Fr. 845.80, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innerhalb dreier
Jahren, von der ersten Ausfindung im Schweizerischen Handelsamtsblatte
(4. Juli 1919) an, dem Präsidenten der 1. Abteilung des Bezirksamtes
St. Gallen vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde (Präsident-
verfügung vom 1. Juli 1919). (W 444*)

St. Gallen, den 2. Juli 1919.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der
Basler Kantonalbank in Basel, Nr. 82111, vom 2. Januar 1917, über Fr. 1000,
zu 4% % verzinslich, sowie der Zinsscoupons auf den 31. Dezember 1919 u. ff.,
wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Baselstadt
vom 27. Juni 1919 wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiermit aufgefordert,
denselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 5. Juli 1922, der
Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der Frist
als kraftlos erklärt. (W 447*)

Basel, den 5. Juli 1919.

Zivilgerichtsschreiber.

Der oder die unbekanntenen Inhaber des vermissten Kautionsmittels,
haftend auf der Liegenschaft von Franziska Schwyters sel. Erben, Grund-
buch Nr. 51 des Grundbuches Galgenen, d. d. 27. Juni bzw. 20. August
1901, im Betrage von Fr. 5000, jetzt reduziert auf Fr. 4074.85, werden
aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres, bzw. bis 1. August 1920,
der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, ansonst die Amortisation
desselben ausgesprochen wird. (W 453*)

Lachen, den 10. Juli 1919.

Pro Bezirksgericht March:
Dobler, Gerichtsschreiber.

Bureau Burgdorf

2. August. Die Genossenschaft der Schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Burgdorf & Umgebung, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1908), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Walter Schaffer, Schreinermeister, von Mirchel, in Burgdorf, bisheriger; Vizepräsident und Kassier: Gottfried Brand, Schreinermeister, von Ursenbach, in Oberburg, neu; Sekretär: Jakob Wenk, Direktor, von Wildhaus, in Oberburg, neu; Beisitzer: Hans Werthmüller, Schreinermeister, von Niedersösch, in Burgdorf, neu, und Alexander Sieber, Schreinermeister, von Aetigen, in Burgdorf, neu.

Bureau Laupen

Biskuits, Zwiebacks, Kindermehl, Lebens- und Genussmittel. — 29. Juli. Die Firma J. P. Rytz, Aktiengesellschaft (J. P. Rytz, société anonyme) (J. P. Rytz, Limited) Fabrikation von Biskuits, Zwiebacks, Kindermehl und andern Erzeugnissen der Lebens- und Genussmittelbranche, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 20. Juni 1919, Seite 1097), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Juni 1919 die Erhöhung des Grundkapitals beschlossen. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 350,000, eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welches voll einbezahlt ist. Die übrigen, das Geschäftsverhältnis betreffenden und bereits publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bettgeschäft. — 1. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Mäder, Bettgeschäft, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, Seite 10), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Schwarzenburg

Gasthof. — 1. August. Die Firma Gotfr. Weber in Schwarzenburg, Inhaber: Gottfried Weber, von Guggisberg, Wirt zum Gasthof Rössli, in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Kalk- und Zementfabrik. — 1919. 11. Juli. Die Firma K. Hürlimann, Architekt, Kalk- und Zementfabrik, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, Seite 729), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven geben über auf die Kollektivgesellschaft «Karl Hürlimann, Söhne, Kalk- & Zementfabriken». Damit sind auch die an Eduard und Karl Hürlimann erteilten Prokuren erloschen.

Unter der Firma Karl Hürlimann, Söhne, Kalk- & Zementfabriken in Brunnen haben die Gebrüder Eduard Hürlimann, Karl Hürlimann, Architekt, und Gustav Hürlimann, Chemiker, sämtliche von Walcbwil (Kt. Zug) und wohnhaft in Brunnen, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Hürlimann, Architekt», in Brunnen übernimmt. Kalk- und Zementfabrikation.

1. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Verlagsanstalt Benziger & Co., A. G. mit Hauptsitz in Einsiedeln und mit Filialen in Waldsbut (Baden), Köln am Rhein und Strassburg i. Elsass, hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 18./21. Juni 1919 den bisherigen Leiter des technischen Betriebes, Oscar Betschart in gleicher Stellung zum Direktor und zum Mitglied der Direktion bestellt und ihm gleichzeitig die Berechtigung zur einzelnen und selbständigen Vertretung der Aktiengesellschaft nach aussen und zur Einzelmitschrift namens der «Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.» erteilt, womit die an Oscar Betschart unter dem 8. August 1912 erteilte Prokura mit Einzelzeichnung hinfällig und im Handelsregister getilgt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen demnach zurzeit wie bisher mit Einzelzeichnung: die Direktoren Karl Benziger von Schnüringer und Franz Betschart, ersterer von und in Einsiedeln, letzterer von Schwyz, in Einsiedeln; ferner wie bis anhin per Prokura mit Einzelunterschrift: Franz Betschart jun., von Schwyz, wohnhaft in Köln am Rhein, Geschäftsführer der dortigen Filiale der gleichen Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bullé (district de la Gruyère)**

Épicerie, mercerie. — 1919. 2. août. La raison sociale Laurette Bovigny, à Pont-la-Ville, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 20 avril 1909, n° 96, page 682), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 2. août. Louis Tinguely, fils de Bruno, boulanger, de et à Pont-la-Ville, et Jules Tinguely, fils de Bruno, de même origine et domicile, ont constitué, à Pont-la-Ville, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1919, sous la raison sociale Tinguely Frères. La société est valablement engagée par la seule signature de Louis Tinguely. Boulangerie, épicerie, mercerie; au village d'en haut.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezereiwaren- und Tuchhandlung. — 11. Juli. Inhaber der Firma Peter Brach in Eichholz, Gemeinde Giffers, ist Peter Brach; Sohn des Joseph, von Zell (Kt. Luzern), in Eichholz wohnhaft. Spezereiwaren- und Tuchhandlung.

21. Juli. Unter der Firma Schweizerischer Kundenmüller-Verband, Sektion Sense, hat sich mit Sitz in Tafers, gemäss Statuten vom 6. Juli 1919, eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der Kundenmüllerei, namentlich aber den gemeinsamen Einkauf von Müllereiprodukten und deren Abgabe an die Mitglieder zu den besten Bedingungen zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die im Sensebezirk oder in den angrenzenden Gemeinden Besitzer oder Leiter einer Mühle ist. Das Eintrittsgesuch ist schriftlich an eines der Vorstandsmitglieder zu machen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft ist spätestens im Februar dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Unehrenhaftes Benehmen und Nichterfüllung der Pflichten gegenüber der Genossenschaft berechtigen die Generalversammlung zum Ausschluss des betreffenden Mitgliedes. Die Mitglieder zahlen beim Eintritt eine Gebühr von Fr. 5 sowie den von der Generalversammlung beschlossene Jahresbeitrag. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 10. Bei Wegzug aus dem Verbandsgebiet und Aufgabe des Geschäftes ist der Austritt gebührenfrei. Das austretende Mitglied verliert keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, hat jedoch gemäss Art. 691 O. R. für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Mitglieder sind für die durch die Organe der Genossenschaft übernommenen Verpflichtungen persönlich und solidarisch haftbar. Das Betriebskapital der Genossenschaft besteht aus dem Vermögen der Genossenschaft und deren Anleihen. Ein allfälliger Reingewinn soll erst dazu dienen, die Verbindlichkeiten der Genossenschaft zu decken und zur Erstellung eines Reservefonds. Ein Verlust wird nach Köpfen getragen. Die

Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und zwei Beisitzern. Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt, ebenso die Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Ueber Abänderung der Statuten, Auflösung der Genossenschaft und Verwendung des Genossenschaftsvermögens entscheidet die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Louis Andrey, Sohn des August sel., von Cerniat, in Tasberg, Gde. St. Ursen; Aktuar: Martin Gauderon; Sohn des Christoph sel., von Alterswil, in Weissenbach, Gde. Tafers; Kassier: Christian Wenger, Sohn des Christian, von Wahlern, in Poffetsmühle, Gde. Alterswil; Justin Huber, Sohn des Justin sel., von Buchbeim (Bayern), in Blumisberg, Gde. Wännwil; Joseph Schaller, Sohn des Jakob, von St. Antoni, in Niedermuhren, Gde. St. Antoni; die beiden letzten Beisitzer; alle Müller.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

1919. 31. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Elektra Thal in Matzenendorf (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, Seite 2065, und Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1014) sind Josef Furrer, Leonhard Hug und Otto Boner ausgeschieden; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Augustin Bieli, Landwirt, von und in Aedermannsdorf, als Aktuar; Josef Bur, Uhrenmacher, von und in Herbetswil, und Hermann Brunner, Küfer, von und in Laupersdorf.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhren und Uhrenfurnituren. — 31. Juli. Die Firma Herm. Karo, Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren und Uhrenfurnituren, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 663), ist infolge Wegzuges des Inhabers gestrichen worden.

Bureau Olten

Elektrotechnische Installationen. — 31. Juli. Die Firma Paul Büttiker, Ing. in Olten, elektrotechnische Installationen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 7. März 1902), wird zufolge Verkaufs des Geschäftes gelöst.

Wirtschaft. — 2. August. Inhaberin der Firma Frau Wiss in Lostorf ist Emilie Wiss, geb. Burkhardt, Ehefrau des Julius Wiss, von Fuluibach, in Lostorf. Betrieb der Wirtschaft zur Wartefels.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Gelöstes Azetylen. — 1919. 1. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma AGA Aktiengesellschaft in Basel, Herstellung und Vertrieb von gelöstem Azetylen, sog. Dissousgas usw. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1917, Seite 1878), erteilt Kollektivprokura an Paul Christen-Banner, von Leimiswil (Bern), wohnhaft in Pratteln, und Hans Hagger, von Altstätten (St. Gallen); wohnhaft in Basel, in dem Sinne, dass sie berechtigt sind, gemeinsam für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Centralbahnplatz 9.

Lebensmittel. — 1. August. Inhaber der Firma Fritz Brand in Basel ist Fritz Brand, von Sumiswald (Bern), wohnhaft in Bern. Die Firma erteilt Prokura an Karl Rudolf Grey, von und in Basel. Import und Export in Lebensmitteln; Sternengasse 38.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stückerei. — 1919. 1. August. Bella Altschüller und Carl Altschüller, beide von Stein (St. Gallen), in St. Gallen, haben unter der Firma Altschüller & Co. in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Otto Altschüller & Co.» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 221 vom 17. September 1918, Seite 1481) übernimmt. Fabrikation und Export von Stückereien. Frohngartenstrasse 12.

Sengerei, Bleicherei, Appretur. — 1. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Kopp, Sengerei, Bleicherei und Appretur, Bleicherei Rorschach, in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, Seite 782), ist der Gesellschafter Otto Kopp ausgeschieden. Von den übrigen Gesellschaftern Georg und Alfred Kopp wird die Firma in bisheriger Weise weitergeführt.

1. August. Der Verein unter dem Namen Apotheker-Vereinigung der Stadt St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1914, Seite 650), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung in Handelsregister und wird daher gelöst.

Pianofabrikation; Handel mit Musikinstrumenten. — 2. August. Inhaber der Firma Lorenz Sabel in Rorschacherberg ist Lorenz Sabel, von Nidau (Bern), in Rorschacherberg. Pianofabrikation und Handel mit andern Musikinstrumenten; Seehleiche-Rorschacherberg.

Elektrische Licht- und Kraftinstallationen. — 2. August. Johann Ulrich Niederhauser, von Eriswil (Bern), und Joseph Rast, von Muri (Aargau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma J. U. Niederhauser & Comp. in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «J. U. Niederhauser & Comp.» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1991) übernimmt. Elektrische Licht- und Kraftinstallationen; Rosenhergstrasse 51.

Broderie. — 2. August. Die Firma Grauer-Frey, Fabrikation von Broderien, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1910, Seite 129), erteilt Einzelprokura an Paul Grauer, von und in Degersheim.

Stückerei. — 2. August. Die Firma Ernst Schelling, Fabrikation und Export von Stückereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kölnisch Wasser, Parfümerien, chemische Produkte. — 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Næf & Grüniger, Alleinfabrikation für die Schweiz des echten «Kölnischen Wassers Johann Maria Farina» Dr. E. Meitzen am Dom zu Köln, Parfümerien und chemische Produkte, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 688/689), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

2. August. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 632). Der Verwaltungsrat hat für den Sitz St. Gallen mit Depositenkassen in St. Fiden und Gossau Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Hans Bänziger, von Lutzenberg; Emil Hablützel, von Trüllikon; Caesar Schwarzenbach, von Rüschtikon; Jean Weber, von Oberuzwil, und Moritz Wömpener, von St. Gallen; erstere drei in St. Gallen, letzterer in Rorschach.

Stückerei. — 2. August. Die Firma Ch. Boesch & Co., Stückereifabrikation und Export (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1730), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal, an: Neugasse 30, St. Gallen C.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonial-, Mercerie- und Eisenwaren; Wirtschaft. — 1919. 30. Juli. Inhaber der Firma Caspar Mischol in Remüs ist Caspar Mischol, von und in Remüs. Kolonial-, Mercerie- und Eisenwaren und Wirtschaft; «Pension Bella Vista», Nr. 27.

30. Juli. Die Firma Tuchfabrik Truns Tuor & Staudenmann in Zofingen, Kollektivgesellschaft zwischen Fidel Tuor, von Rabius, in Truns, und Friedrich Staudenmann, von Guggisberg (Bern), in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 1. August 1912, Seite 1398), betreibt die Zweigniederlassung in Truns als selbständiges Geschäft seit 15. Juni 1913.

30. Juli. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Ponte in Ponte (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1916, Seite 1275), ist Georg Koch-Niggli ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kassier neu gewählt worden: Johann Caviezel-Schmidt, Landwirt, von Valendas, in Campovasto.

Wirtschaft. — 31. Juli. Die Firma Christian Lötcher's Erben, Lebensmittel-, Spezerei- und Ellenwarenhandlung und Wirtschaft, in Pratal (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, Seite 1974), verzeigt als Natur des Geschäftes nur mehr Wirtschaft.

Buchhandlung und Papeterie. — 2. August. Der Inhaber der Firma F. Junginger-Heftli, Buchhandlung und Papeterie, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 491 vom 16. Dezember 1905, Seite 1961), ist jetzt Bürger von Arosa. Das Geschäftslokal für die Buchhandlung befindet sich im Kurhaus Neubau.

Kostgeberei. — 2. August. Die Firma Robert Deters, Kostgeberei und Schuhhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, Seite 832), hat «Schuhhandlung» aus der Natur des Geschäftes gestrichen.

2. August. Inhaber der Firma Walter Bärtsch, elektrisches Installationsgeschäft in Chur ist Walter Bärtsch, von und wohnhaft in Chur. Ausführung elektrischer Anlagen jeder Art; Kupfergasse Nr. 328.

Weinhandlung. 2. August. Die Firma Schless & Magany, Weinhandlung, in Chur (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1895), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft durch den Tod des Gesellschafters Magany erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Schiess-Ardüser» in Chur.

Inhaber der Firma Emil Schiess-Ardüser in Chur ist Emil Schiess-Ardüser, von und wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schiess & Magany» in Chur. Weinhandlung; Süsser Winkel Nr. 166.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 1. August. Die Firma Jura-Cementfabriken, Aktiengesellschaft in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 872), erteilt Einzelprokura an Gottlieb Leuzin, von Oberhof, in Aarau (an Stelle der Kollektivprokura), und an Albert Zulauf, von Schinzachdorf, in Wildegg. Die an Gustav Klausner und Gottlieb Leuzin erteilten Kollektivprokuren sind erloschen.

Buchhandlung. 2. August. Inhaber der Firma Schaefer in Aarau ist Frédéric Schaefer, von Walterswil (Kt. Bern), in Aarau. Buchhandlung; Zeughausstrasse Nr. 663.

Bezirk Bremgarten

1. August. Die Milchverwertungsgenossenschaft in Eggenwil (S. H. A. B. 1918, Seite 1511) hat an Stelle von Peter Brem zum Aktuar gewählt: Paul Wirth, Landwirt, von und in Eggenwil. Die Unterschrift des Peter Brem ist erloschen.

Bezirk Brugg

Holzbearbeitungsmaschinen, Eisengiesserei. — 1. August. Die Kommanditgesellschaft A. Müller & Cie. in Brugg (S. H. A. B. 1918, Seite 1308) hat als Geschäftszweck auch Eisengiesserei.

Tessina — Tessina — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Impreso di costruzioni. — 1919. 14 luglio/2 agosto. Luigi Sala-Casasopra, fu Pietro, di ed in Bellinzona, e Giacomo Pelossi, fu Antonio, da Bedano, in Bellinzona, hanno costituito mediante atto 12 luglio 1919, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Sala e Pelossi Impreso, con sede in Bellinzona. La società ha incominciato il proprio esercizio in data 1° marzo 1919 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale d'ogni socio. Scopo: costruzione della ruissessa e delle officine per le macchine per la trazione elettrica delle Ferrovie Federali del V° Circondario, in Bellinzona.

Articoli tecnici, utensili diversi, generi alimentari e rappresentanze. — 1° agosto. Titolare della ditta Ernani Gervasoni in Bellinzona, è Ernani Gervasoni, di Battista, di Melano, in Bellinzona. Articoli tecnici, utensili diversi, generi alimentari e rappresentanze.

Vendita di carta e rappresentanze. — 1° agosto. Titolare della ditta Guglielmo Morano in Bellinzona, è Guglielmo Morano fu Anibale, di Basilea, in Bellinzona. Vendita di carta e rappresentanze.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 1° agosto. La ditta J. Goetz in Calprino, esercizio dell'Hôtel Pension du Lac (F. u. s. di c. 20 giugno 1913, n° 158, pag. 1147), viene cancellata per cessione di azienda.

Carboni e legna. — 2 agosto. La ditta Rud. Wälti, in Lugano, carboni e legna (F. u. s. di c. 11 maggio 1916, n° 110, pag. 756), viene cancellata per cessione di azienda.

Legna e carboni. — 2 agosto. Sotto la ragione sociale Wälti & Silvagni, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo fra Rodolfo Wälti, fu Rodolfo, di Unterkulm (Argovia), ed Anatolio Silvagni, fu Andrea, di Lugo (Italia), entrambi domiciliati in Lugano. La società che ha avuto principio col 1° aprile 1919, esercita il commercio di legna e carboni.

Ufficio di Mendrisio

Mobili, tappezzeria, importazione, esportazione. — 30 luglio. La ditta Massimo Dell'Orto, importazione, esportazione, fabbrica e vendita di mobili e tappezzeria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 29 settembre 1913, n° 247, pag. 1755), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Mobili. — 30 luglio. Proprietario della ditta Antonio Trabattoni, in Chiasso, è Antonio Trabattoni fu Claudio, da Maslianico (Italia), domiciliato a Vacallo. Fabbrica di mobili già Massimo Dell'Orto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Banque, vente à réméré des valeurs à lots. — 1919. 25 juillet. La société en commandite Giraud et Cie, Banque Centrale des valeurs à lots, à Lausanne, opérations de banque en général et spécialement les ventes à réméré des valeurs à lots (F. o. s. dn c. du 17 août 1918), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le

passif sont repris par la société anonyme «Banque agricole de Lausanne» ci-après inscrite.

25 juillet. Sous la raison sociale Banque agricole de Lausanne, il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet toutes opérations de banque et de bourse; celles relatives aux ventes à réméré, toutes représentations commerciales et opérations commerciales, et plus spécialement: prêts sur nantissement de bétail et instruments agricoles. La société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Giraud et Cie, Banque Centrale des valeurs à lots». Le capital social est fixé à la somme de huitante mille francs, divisé en cent soixante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les statuts portent la date du 19 février 1919, avec modifications des 22 février et 22 juillet 1919. Louis fils de feu Frédéric Anex, d'Ollon, ancien négociant, domicilié à Lausanne, a été désigné seul administrateur, avec signature sociale individuelle. Bureaux: Place St-François 3.

Confections, chemiserie, chapellerie. — 1er août. La maison A. Seger, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 janvier 1918), fait inscrire: 1. qu'elle renonce à l'exploitation de son magasin de la Rue Madeleine 1, à l'enseigne «Vêtement Unic» et «An Pont Neuf»; 2. que son genre de commerce actuel est: confections pour hommes, jeunes gens et enfants, chemiserie et chapellerie; 3. qu'elle continue l'exploitation de son magasin de la Place de la Palud 20.

Confections, chemiserie, chapellerie. — 1er août. Jean von Allmen, de Lauterbrunnen (Berne), et Aman Seger, de Gossens (Vaud), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale J. von Allmen et Cie, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Confections pour messieurs, chemiserie et chapellerie; Rue Madeleine 1, à l'enseigne «Vêtement Unic» et «Au Pont Neuf».

Edition d'un journal. — 2 août. Le chef de la maison John Duruz, à Lausanne, est John Duruz, de Vuillens-le-Château et Chigoy, domicilié à Renens. Edition du journal «L'Horticulteur Romand»; Rue St-Etienne 5.

2 août. La société anonyme Horlogerie de Bourg S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 mai 1917 et 18 mars 1919), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1919, modifié ses statuts. Le capital social a été porté de trente mille francs à cent cinquante mille francs, divisé en cent cinquante actions nominatives, de mille francs chacune.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 7 juillet. Sous la raison sociale Syndicat des Fabricants de cadrans émail, Section de la Chaux-de-Fonds, il est fondé à La Chaux-de-Fonds une société coopérative qui a pour objet d'améliorer dans la mesure du possible les conditions du travail et de sauvegarder la prospérité de la fabrication de cadrans émail. Elle règle d'une manière efficace les questions concernant les rapports, soit entre eux, soit avec leurs ouvriers. Ce syndicat est affilié à la société coopérative dénommée Association Suisse des fabricants de cadrans émail, ayant son siège à Bienne et dont les statuts datent du 25 août 1917. La société a une durée illimitée. Les statuts ont été adoptés le 4 juillet 1919. L'admission de nouveaux membres est votée par le comité. Peuvent faire partie de la société tout fabricant de cadrans émail pratiquant le métier et domicilié dans le Canton de Neuchâtel. Pour être admis dans la société, tout fabricant devra d'abord justifier: 1. qu'il est membre de la société dite Association Suisse des fabricants de cadrans émail dont le siège est à Bienne; 2. qu'il a effectué un versement de fr. 200 dans la dite association. Cette somme servira à garantir: a) l'exécution de la convention signée entre patrons et ouvriers; b) l'exécution par le sociétaire des décisions prises dans les assemblées. La dite somme étant personnelle et ne constituant pas un bien de la société, sera déposée en banque, l'intérêt reviendra au déposant à la fin de l'exercice. Les cotisations sont fixées à fr. 5 par mois par membre; plus 10 centimes par ouvrier qu'il occupe. La qualité de sociétaire se perd: a) par démission; b) par décès; c) par expulsion. Les sociétaires exclus de la société perdent tous droits à l'avoir social et à leur mise de fonds. L'exclusion d'un sociétaire est décidée par l'assemblée générale sur la proposition du comité. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par la société, l'exécution de ces engagements étant uniquement garantie par les biens de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité composé de 3 à 5 membres, nommés par l'assemblée générale et rééligibles; c) les vérificateurs de compte. L'assemblée générale désigne les personnes qui engagent la société par leur signature. Le comité est composé de: Louis Calame-Sulzberger, du Locle et de la Ferrière, président; Henri-Arthur Richardet, fils, de Fontaines, caissier, et Charles Kneuss, d'Eggwil (Berne), secrétaire, les trois fabricants de cadrans émail, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La société est valablement engagée pour le premier exercice annuel par la signature collective du président et d'un autre membre du comité.

Genève — Genève — Genève

Combustibles. — 1919. 31 juillet. La maison Ph. Girod, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 avril 1899, page 473), indique comme genre d'affaires: commerce, commission, importation et exportation de combustibles, ses dérivés et matières premières. En outre, la maison confère procuration individuelle à Louis Girod et Gustave Girod, tons deux fils du titulaire, de nationalité française, domicilié à Plainpalais.

Entreprise de charpente et menuiserie. — 31 juillet. La raison Joseph Borig, entreprise de charpente et menuiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er juin 1893, page 520), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

31 juillet. Société Genèveoise d'Electricité, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1913, page 1383), Max Olivet, industriel, de Jussy, domicilié à Genève (jusqu'ici directeur), a été nommé seul administrateur, en remplacement de Gustave Olivet, décédé, lequel est radié. En outre, Marins Vachoux, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (jusqu'ici fondé de pouvoirs), a été nommé directeur, et François Guerraz, de Plainpalais, domicilié à Genève, fondé de pouvoirs, avec pouvoir d'engager la société par leur signature individuelle.

Tabacs et cigarettes. — 31 juillet. Dans sa séance du 26 juillet 1919, le conseil d'administration de la Société Anonyme Raga, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 juillet 1919, page 1247), a conféré la signature sociale à l'administrateur Dikran Arslanian, arménien, négociant, à Lausanne, qui signera concurremment avec Arham Nedjati, administrateur (déjà inscrit).

31 juillet. L'Association de l'Ecole de Contamines, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1918, page 1730), a, dans son assemblée générale du 26 juin 1919, voté sa dissolution et a requis sa radiation du Registre du commerce.

LA FRANCE, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Balance au 31 décembre 1918

Débiteurs			Créditeurs	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,490,298	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1918.	10,000,000	—
9,701	05	Valeurs déposées en garantie d'actions (fr. 307 de rente 3 %). Valeurs en portefeuille et immeubles: 10,347,861. 90 Rentes 3 % amortissable, 4 % et 5%. 110,703. 40 Actions. 5,479,167. 33 Obligations de chemins de fer français. 621,146. 60 Obligations diverses. 1,596,797. 14 Valeurs étrangères. 335,050. 79 Cautionnements à l'étranger. 2,182,619. 65 Immeubles.	Capital social	—
20,673,346	81		Réserves statutaires	fr. 3,000,000. —
511,370	14	Effets à recevoir.	Réserves pour éventualités	» 5,050,000. —
1,402,363	61	Banque de France et Banquiers divers.	Primes réservées pour risques en cours	3,934,880
119,205	12	Caisse.	Dividendes restant à payer aux actionnaires	198,210
421,980	01	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 24,160 de rente 5 %).	Cautionnements	2,194,891
169,707	47	Débiteurs divers.	Loyers reçus d'avance	25,792
8,441,453	38	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1917.	Compagnies réassurantes, solde leur revenant	5,255,270
2,194,391	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.	Taxe d'enregistrement, des pompiers, taxe supplémentaire sur les capitaux (fr. 12 par million), loi du 30 janvier 1907. Timbre	981,126
3,280	—	Jetons. — Solde au 31 décembre 1918, représentant 652 jetons.	Sinistres. — Ceux restant à régler ou à payer en 1918	3,452,750
18,947	86	Impôt sur le revenu.	Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition de 1918	704,100
9,818	70	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1918.	Créditeurs divers	5,331,172
17,597	88	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1918. (B. 44)	Profits et pertes	1,355,697
41,483,391	98			41,483,391

Certifié conforme et véritable.
Paris, le 19 mai 1919.

Le Directeur:
G. Boy de la Tour.

„LA NEW-YORK“, Compagnie d'assurances sur la vie

Bilan au 31 décembre 1918

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
6,644,328	47	En caisse.	Réserves spéciales	210,335,759
69,705,241	92	Immeubles.	Réserves des risques en cours, réassurance déduite	3,709,842,869
860,607,953	67	Prêts sur hypothèques.	Correction relative à l'échéance des primes, réassurance déduite	213,208,690
3,724,029	08	Prêts sur nantissement.	Réserves pour sinistres, capitaux, rentes et rachats à régler, réassurance déduite	79,692,363
2,597,829,642	75	Valeurs.	Autres réserves	53,149,072
		Cautionnements déposés auprès de gouvernements, savoir:	Dépôts	32,309,824
12,422,711	79	Titres déposés en Suisse.	Bénéfices antérieurs échus, mais non touchés par les assurés	11,306,823
549,729,438	44	» » auprès d'autres gouvernements.	Fonds des bénéfices des assurés	554,765,422
7,734,484	34	Espèces déposées auprès d'autres gouvernements.	Autre passif	166,385,559
803,913,486	19	Prêts sur polices.	Compte de profits et pertes	127,934,370
97,406,983	89	En banques.		
40,256,349	69	Créances auprès des agences et des assurés.		
		Compagnies d'assurances et de réassurances.		
78,286,770	17	Intérêts et loyers à recevoir.		
30,475,955	19	Fractions de primes appartenant à l'exercice.		
194,272	11	Autres articles du passif.		
5,158,930,747	70			5,158,930,747

Solde du compte de profits et pertes Fr. 127,934,370. 07
Retiré du fonds pour faire face à toutes éventualités » 10,738,196. 43
Retiré du fonds de régularisation du dividende annuel de contribution » 244,864. 31
Fr. 138,916,930. 81

Répartis comme suit:
Aux assurés à participation annuelle Fr. 70,675,837. 25
Aux fonds des bénéfices accumulés » 66,609,553. 69
Aux fonds de régularisation des dividendes annuels » 1,387,175. 57
Aux fonds pour parer à toutes éventualités » 244,364. 30 Fr. 138,916,930. 81

Le représentant légal pour la Suisse;
William CUENOD.

L'actuaire de la Compagnie;
A. DAVIDSON.

Le 2° vice-président:
Walker BUCKNER.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz vom 31. Dezember 1918

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre oder Garantien.	Aktien- oder Garantiekapital	10,000,000
215,209	56	Kassabestand.	Statutarische Reserve	4,658,000
—	—	Wechsel.	Spezialreserven:	
2,107,934	01	Liegenschaften.	Organisationsreserve für die Einbruch-Diebstahl-Versicherung	20,000. —
5,112,750	—	Hypothekarische Anlagen.	Kursreserve	1,250,000. —
1,250,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.	Vorsichtreserve	500,000. —
		Wertschriften:	Kriegsreserve	500,000. —
4,210,171	67	Fr. 1,133,795. 63 1. Wertschriften ohne Kaution.	Prämienreserve, abzüglich des Anteils der Rückversicherer, getrennt nach Versicherungs- zweigen:	
7,429,307	11	» 3,076,376. 04 2. Kautionen bei Regierungen.	Feuerversicherung	5,284,361. 24
4,356,224	57	Bei Banken.	Einbruch-Diebstahl-Versicherung	398,146. 12
1,500,926	84	Bei Agenturen und Versicherten.	Reserve für schwebende Schäden, abzüglich des Anteils der Rückversicherer, getrennt nach Versicherungs- zweigen:	
104,178	03	Bei Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.	Feuerversicherung (inkl. Extrareserve)	2,517,146. —
		Stückzinsen.	Einbruch - Diebstahl - Versicherung (inkl. Extrareserve)	267,151. —
			Sonstige Reserven	1,414,564
			Hilfsfonds der Beamten	—
			Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	6,511,959
			Nichtbezogene Dividenden d. Aktionäre aus früheren Jahren	17,680
			Gewinn	947,703
34,286,701	79			34,286,701

Basel, den 15. Mai 1919.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. August Sulger. Der Vize-Präsident: C. Zahn. Die Direktion: Dr. E. Simon.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland
Zahlung der Zölle in Gold

Der Deutsche Reichsanzeiger vom 2. August veröffentlicht das folgende Gesetz über die Zahlung der Zölle in Gold vom 21. Juli 1919:

§ 1. Die in die Reichskasse fließenden Zölle sind in Gold zu zahlen. Durch die Reichsregierung wird bestimmt, nach welchem Umrechnungsverhältnisse die zur Zollzahlung zugelassenen fremdländischen Goldmünzen in Zahlung zu nehmen sind und unter welchen Bedingungen die Zahlung in andern Zahlungsmitteln als Goldmünzen geleistet werden kann.

§ 2. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft¹⁾.

Eine auf Grund dieses Gesetzes erlassene Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen vom nämlichen Datum bestimmt folgendes:

§ 1. Die Zölle sind in Gold zu zahlen. Sie können jedoch, soweit vom Reichsfinanzministerium nichts anderes bestimmt wird, in dem um das Aufgeld (§ 2) erhöhten errechneten Betrag in deutschen Banknoten, Reichsskassenscheinen und Darlehenskassenscheinen gezahlt werden.

§ 2. Das Aufgeld wird für jede Kalenderwoche im voraus vom Reichsfinanzministerium festgesetzt und im Reichsanzeiger öffentlich bekannt gemacht.

§ 3. Das Reichsfinanzministerium bestimmt, welche fremdländischen Goldmünzen ausser den Goldmünzen des Deutschen Reichs als Zahlungsmittel angenommen werden dürfen und welche Umrechnungsverhältnisse dabei zugrunde zu legen sind.

§ 4. An Stelle von Goldmünzen können, soweit vom Reichsfinanzministerium nichts anderes bestimmt wird, auch andere ausländische Währungen laudende Zahlungsmittel (Silbergeld, Papiergeld, Banknoten und dergleichen, Auszahlungen, Anweisungen, Schecke, Wechsel) bei der Zahlung von Zoll verwendet werden.

In diesem Falle hat der Zollschuldner die auf ausländische Währung lautenden Zahlungsmittel einer Reichsbankstelle zu übergeben. Die Reichsbankstelle erteilt dem Zollschuldner eine Empfangsbescheinigung, aus der sich der den eingelierten Zahlungsmitteln entsprechende Betrag in Markwährung ergibt.

Die Empfangsbescheinigung wird zu dem darin vermerkten Markbetrage wie deutsche Banknoten, Reichsskassenscheine und Darlehenskassenscheine bei der Entrichtung des Zolles in Zahlung genommen.

§ 5. Diese Bekanntmachung tritt gleichzeitig mit dem Gesetz über die Zahlung der Zölle in Gold in Kraft.

Eine weitere Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen vom 29. Juli setzt das Aufgeld für die Zeit vom 1. bis 9. August einschliesslich auf 240 vom Hundert fest.

Postanweisungsdienst. Seit dem 1. August sind die Einzahlungskurse für Postanweisungen nach dem Ausland wie folgt geändert:

Bestimmungsländer	Schweizer Währung	Gegenwert in fremder Währung
Belgien und Kongostaat	Fr. 78 ⁸⁵	1 franc belge
Britisch Indien	25. —	1 £
Canada	5. 65	1 Dollar (\$)
Dänemark	1. 32	1 Krone
Deutschland	— 35	1 Mark
Frankreich usw.	— 80 ⁴	1 franz. Fr.
Grossbritannien usw.	25. —	1 £
Italien usw.	— 70 ⁵	1 Lira
Niederland usw.	2. 15	1 Gulden
Niederländisch Indien	2. 15	1 Gulden
Tunesien	— 80 ⁵	1 franz. Fr.
Ver. Staaten von Amerika usw.	5. 65	1 Dollar (\$)

— Versicherungswesen. Der «Helvetia», Schweizerischen Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich ist vom Bundesrat am 2. August die Bewilligung zum Betriebe der Wasserleitungsschäden-Versicherung erteilt worden.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 2. August Herrn Albert Gustavo Marcel Feit das Exequatur als Konsul von Frankreich in Zürich erteilt.

Service des mandats de poste. Dès le 1^{er} août, les cours de versement pour mandats de poste à destination de l'étranger sont modifiés comme suit:

Pays de destination	Monnaie suisse	Equivalent en monnaie étrangère
Belgique et Congo	Fr. 78 ⁸⁵	1 franc belge
Canada	5. 65	1 dollar (\$)
Etats-Unis d'Amérique, etc.	5. 65	1 dollar (\$)
France, etc.	— 80 ⁵	1 fr. français
Grande-Bretagne, etc.	25. —	1 £
Inde britannique	25. —	1 £
Indes néerlandaises	2. 15	1 florin
Italie, etc.	— 70 ⁵	1 lire
Pays-Bas, etc.	2. 15	1 florin
Tunisie	— 80 ⁵	1 fr. français

— Assurances. L'«Helvetia», entreprise suisse d'assurance en cas d'accidents et de responsabilité, à Zurich, est autorisée à exploiter l'assurance contre les dommages aux conduites d'eau.

— Consulate. Le Conseil fédéral a accordé le 2 août crt. l'exequatur à M. Albert Gustavo Marcel Feit, consul de France à Zurich.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatdiskonto		Wechsel- (Gold-) Kurse	
Offiziell	Privat	Frankreich	England
VIII. 5 1/2	4 1/2	— 242,5	— 88,5
25. VII. 5 1/2	4 1/2	— 205,0	— 15,9
18. VII. 5 1/2	4 1/2	— 204,4	— 16,0
11. VII. 5 1/2	4 1/2	— 179,6	— 8,6
4. VII. 5 1/2	4 1/2	— 170,8	— 15,9
27. VI. 5 1/2	4 1/2	— 164,4	— 9,0

Rembard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 6 1/2 %/o. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 %/o. — Darlehenskasse 5 1/2 %/o.

¹⁾ Die Inkraftsetzung ist am 1. August erfolgt.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Juillet 1919

Bureaux	Bettes platine	Bettes or	Bettes argent	Total Juillet
Bienne	—	2,783	28,495	31,278
La Chaux-de-Fonds	170	55,919	2,196	58,285
Delémont	—	745	12,896	13,641
Fleurier	—	366	12,013	12,379
Genève	276	4,716	83,394	88,386
Granges (Soleure)	—	528	42,892	43,420
Le Locle	—	7,748	6,606	14,354
Neuchâtel	—	—	3,960	3,960
Le Noirmont	2	2,064	41,144	43,210
Porrentruy	—	—	19,888	19,888
St-Imier	—	5,189	26,904	32,093
Schaffhouse	—	—	1,597	1,597
Tramelan	—	—	34,582	34,582
Total	448	80,008 ¹⁾	264,487	344,963
Juliet 1918	272	89,224	244,188	333,684

¹⁾ Dont 4,404 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

	1919	1919	1919	1919	1919	1918	1917
	28. VII.	15. VII.	7. VII.	30. VI.	31. VII.	31. VII.	31. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5	5	5	5
Berlin	5	5	5	5	5	5	5
Milano	5	5	5	5	5	5	5
Bruxelles	4	4	4	4	4	4	4
Wien	5	5	5	5	5	5	5
Amsterdam	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	6	4 1/2	6	4 1/2	6	4 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: ¹⁾

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 31. VII.	75.50	24.25	82.75	68.69	78.25	11.50	209.69	5.50 1/2
23. VII.	80.77	24.87 1/4	86.25	65.29	77.62	15.75	218.69	5.60 1/2
15. VII.	81.12	25. —	87.56	65.94	78.69	16.06	212.50	5.54 1/2
7. VII.	82.25	24.95	87.75	67. —	79.25	16.25	210.75	5.50
30. VI.	84.50	25.05	41. —	67.25	81. —	18. —	211.25	5.42 1/2
1918 31. VII.	69.14	18.77 1/2	65.48	44.14	—	38.37	204.64	8.94
1917 31. VII.	78.75	21.60	63.81	62.69	—	40.68	188.25	4.68 1/2
1916 31. VII.	89.65	25.22	94.45	81.60	—	65.40	219. —	5.29 1/2
1915 31. VII.	94.85	25.57	108.75	88.25	—	80.25	215.75	5.36

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Juli — Situations hebdomadaires du 31 juillet

Aktiva		Passiva	
Metallbestand:	Fr.	Eigene Gelder	Fr.
Gold	467,649,727. 62	Notenumlauf	909,994,960. —
Silber	67,769,110. —	Giro- u. Depotrechnungen	98,218,255. 78
		Sonstige Passiva	84,118,070. 71
Darlehens-Kassascheine	585,438,887. 62		
Portefeuille	5,457,975. —		
Sichtgrüthaben im Ausland	429,989,572. 41		
Lombardvoranschüsse	18,508,961. 90		
Wertschriften	88,224,819. 05		
Sonstige Aktiva	42,091. 90		
	7,241,619. 75		
	41,405,859. 24		
	1,071,267,044. 97		

Diskonto 5 1/2 %/o, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %/o, depuis le 8 octobre 1918. Lombardzinsfuss 6 %/o, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %/o, depuis le 8 octobre 1918.

Abrechnungstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale

	1918	1919	
	Fr.	Fr.	
Januar	672,848,275. 20	700,147,881. 05	Janvier
Februar	567,952,523. 28	652,136,018. 01	Février
März	520,256,377. 46	689,315,884. 42	Mars
April	568,094,429. 16	705,208,281. 82	Avril
Mai	655,719,358. 69	788,082,851. 61	Mai
Juni	578,878,698. 29	751,155,426. 18	Juin
Juli	686,954,594. 96	864,260,054. 14	Juliet
August	609,636,451. 88	—	Août
September	664,410,289. 47	—	Septembre
Oktober	861,197,958. 54	—	Octobre
November	620,938,511. 84	—	Novembre
Dezember	581,664,842. 89	—	Décembre
Januar/Julii	4,240,189,556. 99	5,095,881,845. 68	Janvier/Juliet
Ganzes Jahr 1918	7,579,027,065. 61	—	Année 1918

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 5. August an — Cours de réduction à partir du 5 août

	Fr.		
Deutschland	85. —	100 Mk.	Allemagne
Italien	68. 50	100 Lire	Italie
Grossbritannien	24. 75	1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. —	100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„RHENUS“ Transport-Gesellschaft BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelvekehr — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 16. Februar 1919 in Buenos-Aires verstorbenen Kesar Messliammer, geb. 1868 Kaufmann, von F. Rüdiger-Uster, wohnhaft gewesen in Zürich 8, ist das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Eingabefrist bis 1. Oktober 1919.

Zürich 8, am 30. Juli 1919.

Notariat Riesbach-Zürich:
A. Bachmann, Notar.

2209,

Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter Import und Export

besorgt als Spezialität zu
festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

TERRAIN INDUSTRIEL

27,000 m²

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port de navigation fluviale. Voie de raccordement aux C. F. F. 2000 m² constructions et convertis. (2299 N) 2228
S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Lausanne.

STRASSENBAHN FRAUENFELD-WIL

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Jahresversammlung eingeladen auf

Montag, den 18. August 1919, nachmittags 1½ Uhr
nach Wil, Hotel Bahnhof

Geschäfte:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1918.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung von Bericht und Rechnung und Entlastung der Behörden.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für Herrn J. Ammann von Matzingen.
5. Bestellung der Prüfungskommission für die nächste Rechnung.
6. Unvorhergesehenes. (6591 Z) 2233

Aktionäre, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, werden ersucht, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. Billette zu freier Fahrt und für Teilnahme an der Versammlung sind unter Angabe der Nummern der Aktien bei den Stationen zu bestellen. Jahresbericht und Rechnung können vom 11. August 1919 an bei der Verwaltung in Frauenfeld bezogen werden.

Frauenfeld, den 31. Juli 1919.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Aepli.

Alleinverkauf

einer ganz hervorragenden neuen

Rechenmaschine

für Multiplikation, Division, Addition und Subtraktion noch für mehrere Kantone zu vergeben. Glänzende Position für tüchtige Verkäufer. Erforderliche Barmittel ca. Fr. 5000. Ausfuhr. schriftl. Angebote mit Angabe des gewünschten Gebietes an
Loga-Calculator A.-G., Zürich.

2225 (8158 Z)

Altangesehene Engrosfirma

der Oel-, Drogen-, Kolonial- und Chemikalien-Branche mit nachweisbar guter Rendite, welche wegen bedeutender Erweiterung die Umwandlung in eine

Kommandite- oder Aktien-Gesellschaft

vornehmen möchte, sucht Verbindung mit finanzkräftigen Herren.

Tüchtige kaufmännische Kräfte, welche geneigt wären, sich mit zirka 100 Mille aktiv zu beteiligen und die Leitung eines Verkaufsbureaus mit Sitz in Genf übernehmen und solche, welche Einkaufsbureaus in Marseille, Antwerpen und Genua sowie event. auch Uebersee vorstehen wollen, mögen sich melden unter Chiffre U 3149 Z an Publicitas A.-G. Zürich. '2228

Neu-Industrie

Wer hat Interesse für eine zu verkaufende Fabrik-Anlage von 58000 m² mit eigener Wasserkraft von 85 PS., Geleisanschluss, Maschinenhalle, Verwaltungsgebäude, Hochkaminen usw. Würde sich zur Gründung und Errichtung einer Zementfabrik gut eignen. Rohmaterialien vorhanden - 8307 H. Auskunft erteilt die Ziegelei Moutier A.-G. (Berner Jura) in Liquidation. 2084

Schweizerisches Industrielles Unternehmen von Weltruf sucht zur Verstärkung seiner Direktion einen energischen, erfahrenen und sprachkundigen

Kaufmann

schweizerischer Nationalität.

Bewerber wollen ihre Angebote richten unter Chiffre Z. M. 3937 an Rudolf Mosse, Zürich. (Za. 2462 g) 2231

Rechnungsruf infolge Bevormundung

(Art. 898, Abs. 3, des Z. G. B. und § 54 des E. G.)

über Josef Richli, Sohn, von Ruswil, wohnhaft in der Weld Wobusen, früher in Zürich.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Bevormundeten, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden his und mit dem 2. September nächsthin auf der Gemeinderatskanzlei in Wobusen anzumelden, unter Androhung der in Art. 590 und 591 des Z. G. B. genannten Folgen im Unterlassungsfalle. 2226

FABRIK-KANTINEN

können den ansiegestellten Ansprüchen nur dann gerecht werden, wenn sie mit den neuesten küchentechnischen Maschinen arbeiten. Besonders Leistungsfähig ist auf diesem Gebiet die bekannte Grossküchenfirma:

Gebr. Schwabenaund, Zürich

(gem. Z)

1-2 Speditionsangestellte

für deutschschweizerische A.-G. per 1. September für Basel gesucht. Platzkenntnisse erwünscht. Offerten mit Bild, Referenzen und Ansprüchen unter Chiffre H. A. B. 2218 an die Publicitas A.-G. Bern.

Amérique

Commerçant expérimenté suisse partant prochainement pour New-York, se chargeait de représenter fabriques suisses ou d'acheter des marchandises de provenance américaine. Offres en français, allemand ou anglais à E. Baumann, 21 rue de Délices, Genève. 2457 X, 2225

Amerik. Buchführ. lehrtr. gld. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratisspr. H. Frisch Bucherexp., Zürich. B 15

900 Brouettes

fond plat pour exporter, conditions avantageuses
Fassin, Boss et Cie.,
Colombier (Neuchâtel)
2236 N 2230

Prima

Hartholz- Mellerkohlen

liefert beständig zu vorteilhaften Preisen wagnonweise und in kleineren Posten

E. Hodiger-Baumgartner,
Köhlerprodukte,
Grenchen. 14091

Società anonima per la Ferrovia Mendrisio-Stabio-Confine

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Il consiglio d'amministrazione della società avvisa che
l'assemblea generale ordinaria
è convocata per domenica 31 agosto 1919, alle ore 10 ant., nella Sala del Consiglio comunale di Mendrisio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Conto-reso 1917-1918.
2. Nomina di un membro del consiglio d'amministrazione in sostituzione del defunto Sig. Giuseppe Bolzani.
3. Nomina di sostituzione dei due membri scadenti.

Il bilancio ed il rapporto saranno a disposizione degli azionisti a partire dal 17 agosto presso la cancelleria municipale di Mendrisio.

Per essere ammessi all'assemblea gli azionisti dovranno, almeno tre giorni prima, munirsi del biglietto relativo deponendo le azioni presso i municipi di Mendrisio e Stabio o le Banche Svizzera-Italiana e dello Stato.

Per il consiglio d'amministrazione:

Il presidente: Il segretario:
Cons. Avv. A. Borella. L. Andina.

2227